

Letters

Briefe

Von Disqua

Kapitel 33: Deep (Jujiro/Toru)

Hallo Toru,

Was ich dir nun schreiben werde, wird dich nicht unbedingt überraschen. Immerhin suche ich deine Nähe des Öfteren auf und in der Nacht kaum wegen Albträumen. Deine Nähe, deine Anwesenheit hat mir sehr gut getan. Ich bin noch was selbstbewusster, nicht dass ich es vor deine Ankunft nicht auch gewesen wäre, aber du schaffst es, dass ich mich noch viel besser fühle als sowieso schon immer. Du hast einfach etwas an dir das mich schon fast schwach werden lässt und ich will ehrlich nicht wissen was dies genau sein sollte. Nimm es hin.

Aber angefangen, tiefer für dich zu fühlen als blosse Zimmergenossen, oder Freunde, oder Bekannte oder sonstiges, habe ich an dem Tag als wir gemeinsam im Sommer, in dieses Eiscafé sind. Als die beiden Jungs uns so dämlich angemacht haben und wir uns letzten Endes so kaputt lachen konnten, da wurde mir klar, dass ich nach gar keinem Mädchen mehr suche, sondern dich eigentlich bereits habe. Es klingt lächerlich ich weiss. Ich, der beliebteste Junge der Schule, beliebteste Prinzessin der Schule bin in eine Mitprinzessin verliebt. Aber ich stehe dazu, weil ich weiss, dass es dir nichts ausmacht wenn jemand schwul ist. Immerhin hatten wir da schon ein längeres Gespräch über dieses Thema und alleine deswegen schreib ich dir auch überhaupt, ansonsten hätte ich den Mut wohl auch nicht gefunden. Etwas feige bin ich schon auch, wenn ich nicht weiss was mich genau zu erwarten hat.

Ich erwarte übrigens auch gar nicht dass du gleich empfindest wie ich es tue. Du sollst lieben wen immer du willst und toll finden wen immer du willst, selbst wenn dieser Jemand Mikoto wäre, was du mir aber nie antun würdest, was ich zumindest hoffe. Aber ich denke mal dein Geschmack ist nicht so exotisch als das du auf einen hysterischen Kerl stehen könntest. Oder als was man auch immer Mikoto bezeichnen könnte. Aber ich lenke ab, war nicht in meiner Absicht, immerhin habe ich auch nicht vor meinen Brief mit diesem Idioten zu füllen, er ist ja nett, aber du weisst ja selbst was ich sonst von ihm halte. Feige Memme. Nun gut, wieder zurück zum wesentlichen.

Du sollst wissen, egal was du mir antwortest, du brauchst nicht mal zu antworten, unsere Freundschaft wird sich dadurch nicht verändern, das kann ich dir versprechen. Ich will einfach normal weiter machen, solltest du dich dazu entschliessen mir was zu

sagen tue es, aber ich brauche keinen Korb, wenn du mir nichts zu verstehen gibst, sagt es mir eigentlich alles aus, ich rechne mir ja nicht mal etwas aus. Ich finde nur dass ich gerade einen Ehrlichkeitsanfall habe und mein Mitteilungsbedürfnis gerade auch sehr gross zu sein scheint. Gewöhne dich bitte an beides nicht, ich weiss selbst nie wie lange solche Phasen bei mir gewöhnlich anhalten. Vielleicht sollte ich morgen früh Mikoto mal meine Meinung über ihn sagen, obwohl, eigentlich weiss er die bereits. Egal, ich schweife schon wieder ab, tut mir Leid. Offenbar bin ich auch nicht wirklich bei der Sache.

Kernpunkt dieses Briefes ist eigentlich, dass ich dir mitteilen wollte, dass ich mich in dich verliebt habe Toru, und dass ich von dir keinerlei Reaktion erwarte, solltest du jedoch gleich empfinden wie ich, sieht die Situation wieder etwas anders aus, dann erwarte ich durchaus eine Reaktion. Sollte ja klar sein ne. Kann auch schriftlich sein, wenn du dich auch nicht traust wie ich jetzt.

Bis später beim Frühstück, ich halte dir wie immer den Platz frei. ;-)

Grüsschen und Küsschen
Jujiro